



INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

32. Jahrgang

Nr. 7

26. Juli 2011

Bürgermeisterbrief Juli 2011



Liebe Windhaagerinnen und Windhaager!

Viele von Euch haben sich am letzten Wochenende sicher gefragt was den die Leute da mit dem Nagelstock am Marktplatz machen. Beim genaueren Hinsehen auf die Pinnwand die daneben aufgestellt war und einem Gespräch mit den Betreuern war es dann klar worum es geht.

„Lebe in Windhaag – vielfältig“ – „Geh' tua mit“, ist der Leitspruch des Agenda-21-Prozesses in der Gemeinde. Dazu wurden am Wochenende der Bevölkerung sechs verschiedene Logovorschläge präsentiert. Eines davon wird den Prozessablauf als Erkennungszeichen begleiten. Der Grundgedanke war aber bei allen Vorschlägen gleich:



Drei Farben: Hintergrund der Gemeinde-Fahne. Grün: Natur; Blau: Nachhaltigkeit, Luft, Himmel; Gelb: Sonne, Wärme.

Von den Farben ist es lustig und fröhlich, da Arbeiten an der Zukunft etwas Spezielles ist und Freude bereiten sollte. Vor allem sollte es gleich ins Auge stechen („Aha, da geht es um Agenda 21“).

Aus diesen sechs Vorschlägen konnten die Besucher das beste Logo auswählen und mittels Nagelstock ihre Stimme abgeben. Die meisten Stimmen erhielt das Logo Nummer 1, daher wird es das Erkennungszeichen von Agenda 21 in Windhaag sein.

Neben der Logoauswahl wurden auch Säckchen mit Blumensamen und Stofftaschen verteilt. An diesen Geschenken waren kleine Kärtchen befestigt, die auf die Startveranstaltung am 22. September hinweisen.

„Geh' tua mit“ sollte für jeden Windhaager ein Ansporn sein um sich an unserem Agenda-21-Prozess zu beteiligen und an unserer Zukunft zu arbeiten. Zum Abschluss wünsche ich noch allen schöne Ferien und eine erholsame Urlaubszeit damit wir ab September erholt und gemeinsam an einem Strang ziehen können.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Erich Traxler

Inhalt - Übersicht:

| | |
|---------------------------------|---|
| Bürgermeisterbrief | 1 |
| Gemeinderat | 2 |
| Hecken und Sträucher | 2 |
| Friedhof- und Gräberpflege | 2 |
| Gesunde Gemeinde | 3 |
| Betriebsanlagen-Sprechtage .. | 3 |
| Personalaufnahme ASZ | 4 |
| Selbstschutztipp | 5 |
| Tageselternausbildung | 5 |
| OÖ Hilfwerk | 6 |
| OÖVV-Ferientickets | 7 |
| Weltmeisterschaftsbericht | 7 |
| Veranstaltungen | 8 |

Das Grundsymbol ist rund: Linse des Übermorgensteins. Das Symbol dieses Zukunftsprozesses ist der Übermorgenstein bei der Ortseinfahrt. Wir wollen durch das Agenda-Logo in die Zukunft blicken. Agenda 21 soll eine „runde“ Sache werden.



Aktuelles aus dem Gemeinderat

Am Donnerstag, 30. Juni fand eine Gemeinderatssitzung statt.

Auszüge aus der TAGESORDNUNG:

1. Behandlung des Berichtes über die Prüfung des Vorschlages 2011 durch die Bezirkshauptmannschaft Freistadt.
2. Behandlung des Berichtes über die Prüfung durch den Prüfungsausschuss am 24. Mai 2011.
3. Die Änderungen der Kinderbetreuungseinrichtung-Tarifordnung wurden beschlossen.
4. Der Kaufvertrag für den Verkauf der Grundstücke am Anzingerfeld, Parz.-Nr. 1007/10 und 1007/11, KG Windhaag bei Freistadt, an Herrn Karsten und Frau Anna-Maria Körner wurde beschlossen.
5. Auflassung des öffentlichen Weges Nr. 1282/2, KG. Riemetschlag (Weg in den Salcher) aus dem Gebrauch der Gemeinde wurde beschlossen.
6. Ein Übereinkommen mit dem Land OÖ, Landesstraßenverwaltung wurde für die Errichtung eines Einfahrts-Monumentes „Übermorgenstein“ neben der Grünbacher-Landesstraße beschlossen.
7. Der Gemeinderat hat für den Gemeindedienstbetrieb ein Frauenförderprogramm beschlossen.
8. Für Gemeinden wurden Gastbeiträge für den Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung in Windhaag durch auswärtig wohnhafte Kinder beschlossen.



Bitte Hecken und Sträucher entlang von Straßen schneiden

Alle Grundstücksbesitzer entlang von öffentlichen Straßen werden ersucht, die an ihren Grundstücksgrenzen gepflanzten Sträucher, Stauden u.dgl. laufend zurückzuschneiden, um den Wildwuchs, der die Straßenbreite massiv beeinträchtigt, zu vermeiden. Denn neben der Müllentsorgung wird durch allfälligen Wildwuchs zudem die Zufahrt von Einsatzfahrzeugen erschwert. Die Gemeindeverwaltung ersucht um Verständnis.



Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung haben Grundeigentümer Bäume, Sträucher und Hecken, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, auszuästen bzw. zu entfernen. Betroffene müssen unverzüglich um die Entfernung bemüht sein. Sollte die Beseitigung überhängender Hecken, Sträucher oder Baumäste in absehbarer Zeit nicht erledigt sein, muss die Gemeinde ohne weitere Benachrichtigung das Abschneiden gegen Verrechnung veranlassen.

Friedhof- und Gräberpflege

Die Gräber auf unserem Friedhof werden von den Angehörigen bis auf einige wenige Ausnahmen sehr ordentlich gepflegt. Dafür ein herzliches Danke. Was teilweise etwas nachgelassen hat, ist die Pflege der Grabumgebung (jäten und sauber halten). Es wird daher gebeten, auch diesem Bereich die nötige Aufmerksamkeit zu schenken.



Wenn jemand Kränze, Gestecke u.dgl. von einem Grab wegräumen will, so möge er sich direkt mit dem Kompostierer **Johann Friesenecker (Möcherl)** in Pieberschlag 6 (Tel.-Nr. 431) in Verbindung setzen und mit ihm einen Termin vereinbaren. Dieser holt dann die Sachen direkt vom Grab ab. Das kostet dem Einzelnen nichts, weil die Kosten aus der Abfallentsorgung getragen werden.



Gesunde Gemeinde informiert IV

Obst und Gemüse - 5 x täglich

Rot, gelb, grün, blau ... nicht nur die Vielfalt der Farben von Gemüse und Obst ist enorm, sondern auch die Zahl der Inhaltsstoffe. Neben den lebensnotwendigen Inhaltsstoffen wie Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe enthalten sie Substanzen, die den Körper auf vielfältige Art und Weise vor Krankheiten schützen können. Sie werden "sekundäre Pflanzenstoffe" genannt, tragen klangvolle Namen wie Carotinoide, Phytosterine, Sulfide oder Phytoöstrogene. Jedes Obst und Gemüse enthält unterschiedliche Arten dieser Stoffe, die wir als Farb-, Duft- und Aromastoffe wahrnehmen.

Täglich 5 am Tag

Zwei Hände mit Obst und drei Hände mit Gemüse, Salat oder Hülsenfrüchten sollten täglich von Erwachsenen und Kindern gegessen werden. Beim Erwachsenen entspricht das einer täglichen Aufnahme von rund 400 g Gemüse und 200 - 250 g Obst (roh und gekocht). Wussten Sie, dass in Österreich Obst von zirka nur einem Viertel der Erwachsenen mehrmals täglich verzehrt wird? Gemüse wird nur von rund 8% mehrmals täglich gegessen.

Tipps für den Alltag:

- Eine Portion kann gelegentlich auch mit einem Obst- oder Gemüsesaft oder "Smoothies" (ohne zugesetzten Zucker) in der Menge von etwa 200 ml ersetzt werden.
- Obst- und Gemüseportionen über den Tag verteilen. Bei jeder Mahlzeit sollte Obst und Gemüse ein Bestandteil sein.
- Obst und Gemüse immer griffbereit haben und leicht zugänglich machen.
- Saisonalität und Regionalität haben Vorrang (gesundheitliche Vorteile, Geschmack, Umweltschutz und Nachhaltigkeit).
- Hülsenfrüchte halten den Blutzuckerspiegel konstant. Vom klassischen Linseneintopf, bunten Bohnensalat bis hin zu exotischen Gerichten wie Aufstriche und Salatvariationen mit Curry und Ananas sind Hülsenfrüchte sehr vielseitig einsetzbar. Weitere Beispiele sind rotes Linsen-Erdäpfelpüree, Suppen oder Faschiertes mit passierten Linsen binden, ein Kichererbsen-Curry oder tiefgekühlte Sojabohnen und Erbsen, die Reisgerichte verfeinern. *Quelle: Land OÖ, Abteilung Gesundheit*

Bitte Fisch auf den Tisch!

Wussten Sie, dass Fisch aufgrund der enthaltenen Omega-3-Fettsäuren besonders "herzgesund" ist? Die Fischarten Hering, Lachs, Makrele, Thunfisch sowie die Süßwasserfische Forelle und Saibling enthalten nennenswerte Mengen dieser Fettsäuren.

Tipp: Entsprechende Gütesiegel für nachhaltige Fischzucht auf Verpackungen helfen bedrohte Fischarten und das Ökosystem der Meere zu schonen. Fisch gehört 1 - 2 mal pro Woche auf den Tisch. Variationen sind z.B. mit Käse überbacken, gedämpft mit Gemüse oder Saucen, als Fischlaibchen, als Salat oder Aufstrich.

Betriebsanlagen-Sprechtag

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet regelmäßig Betriebsanlagen-Sprechtag an, bei denen Beratung bei Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige (Bezirksbauamt, Arbeitsinspektorat) angeboten wird. Bei derartigen Vorhaben sind in der Regel auch baurechtliche Belange berührt.

Folgende Termine für Betriebsanlagen-Sprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt werden bekannt gegeben (Änderungen vorbehalten):

19. August 2011

31. August 2011

Telefonische Anmeldung ist erforderlich unter (07942) 702 DW 501

Fernpendlerbeihilfe 2010

Formulare: bei der Gemeinde oder unter www.land-oberoesterreich.gv.at > Bürgerservice > Formulare > Soziales > Fernpendlerbeihilfe 2010 (kann gleich dort ausgefüllt und abgeschickt werden).



Personalaufnahme im ASZ Windhaag

Im Altstoffsammelzentrum steht im heurigen Jahr eine personelle Änderung bevor, weshalb dringend Männer oder Frauen gesucht werden, die sich vorstellen können, das Personal zu verstärken.

Arbeitszeit: jeden 2. Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr und jeden 2. Samstag von 09.00 bis 11.30 Uhr.

Interessierte mögen sich daher so bald wie möglich beim Marktgemeindeamt melden, wo die näheren Einzelheiten besprochen werden können.



Gründer Workshops WKO Freistadt

Besprechen Sie mit dem Gründer-Service folgende Themen zu Ihrer Betriebsgründung:

- Gewerberecht - Markt
- Rechtsformen - Unternehmenskonzept
- Steuern - Umsatzberechnung
- Soziale Absicherung - Finanzierung/Förderung

Profitieren Sie von Kontakten zu anderen Gründerinnen und Gründern.

Ort: WKO Freistadt, Linzer Straße 11

Zeit: 15:00 bis 18:30 Uhr

Termine:

14. September 2011

20. Oktober 2011

17. November 2011

14. Dezember 2011

Die Teilnahme ist kostenlos - Anmeldung unbedingt erforderlich! T 05-90909-5200 | F 05-90909-5209 |

E freistadt@wkoee.at

Sprechtage der gewerbl. Sozialversicherungsanstalt (SVA)

Die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft bietet ihren Versicherten regelmäßige Sprechtag an. Bei den Sprechtagen können Auskünfte eingeholt werden und Anträge gestellt werden. Empfohlen wird, allfällige Unterlagen und Nachweise mitzubringen.

Für den Bezirk Freistadt finden die Sprechtag **jeden ersten Montag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Wirtschaftskammer Freistadt, Linzer Straße 11** statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine: 1. August 2011

5. September 2011

3. Oktober 2011

7. November 2011

5. Dezember 2011

Golfsport im Mühlviertler Kernland

Der Golfclub St. Oswald, einer der größten Vereine im Bezirk Freistadt, lädt alle ein, den Golfsport in einem 2½ stündigen Schnupperkurs näher kennen zu lernen. Bekleidungs-

vorschrift gibt es keine, ziehen Sie aber Sportschuhe an. Die Golfausrüstung wird zur Verfügung gestellt. Wenn Sie dazu nähere Informationen einholen möchten, steht Ihnen Herr Karl Haider unter 0664/9774210 zur Verfügung. Informationen über Mitgliedschaft, Spielbetrieb usw. erhalten Sie im Clubsekretariat.

T: 07945/7938  www.gcoswald.at

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Besteuern Sie sich selbst!

 Jede Flugreise trägt zur Klimaerwärmung bei. Aber Wer z.B. nach San Francisco will, hat außer Verzicht kaum eine praktische Alternative. Doch sogar in dieser Situation können Sie einen Beitrag zum Klimaschutz leisten: atmosfair. Hier zahlen Sie freiwillig für die durch die Flugreise verursachten Klimagase. Das Geld wird zum Beispiel in Solar-, Wasserkraft-, Biomasse- oder Energiesparprojekte investiert, um dort eine Menge Treibhausgase einzusparen, die eine vergleichbare Klimawirkung haben wie die Emissionen aus dem Flugzeug. Finanziert werden vorwiegend Projekte in Entwicklungsländern. Ihr Geld trägt dazu bei, diese Projekte zu ermöglichen. www.atmosfair.de



Der aktuelle Selbstschutztipp – Sicher Grillen

Ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten. Für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern die Gefahren.

Darum gleich ein paar Selbstschutztipps!

- Den Griller immer standsicher aufstellen
- Genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten (mind. 5 Meter)
- Grillzünder zum Entzünden verwenden, keinesfalls brennbare Flüssigkeiten (Benzin, Spiritus, ...) nachfüllen.
- Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen
- Kübel mit Wasser und Handschuhe zum Angreifen heißer Gegenstände bereithalten
- Kleine Brandwunden unter fließendes kaltes Wasser halten und steril abdecken
- Restglut mit Wasser löschen und in nicht brennbare geschlossene Behälter geben



Tageselternausbildung des OÖ Familienbundes

Der OÖ Familienbund startet am **16. September 2011** einen Tageselternausbildungslehrgang! Im Rahmen der Ausbildung werden die Teilnehmer/innen auf Ihre künftigen Aufgaben im Bereich Kinderbetreuung, Erziehung und Bildung von Kindern vorbereitet. Ein Praktikum bei aktiven Tagesmüttern/-vätern bietet Gelegenheit dazu, den Arbeitsalltag näher kennen zu lernen.

Dauer/Termine: (je freitags 15.00 bis ca. 20.00 Uhr, samstags 8.00 bis ca. 18.00 Uhr; Erste Hilfe Kurs am Samstag und Sonntag von 8.30 bis 17.30 Uhr)

Ort:

Bildungshaus
St. Magdale-
na

Kontakt und Anmeldung

OÖ Familienbund, Familienservicebüro
Hauptstraße 83-85, 4040 Linz

Tel.: 0732 / 603060 DW 12 oder 17

kinderbetreuung@ooe.familienbund.at

www.ooe.familienbund.at/kinderbetreuung



Wirte unterstützen Nahversorgung mit Bierdeckel „Do bin i her, do huck i drin“

Die Gastwirte im Bezirk Freistadt tragen viel zur Lebensqualität und zum Charakter von Gemeinden und Dörfern bei. Sie machen ihre Gäste jetzt mit Bierdeckeln auf das Anliegen Nahversorgung aufmerksam.

Die populären „Trackshittaz“ haben im Auftrag der Wirtschaftskammer Freistadt einen eigenen Nahversorger-Rap produziert. Der Original-Titel „Do bin i her – do kauf i ein“ findet sich jetzt in abgewandelter Form als „Do bin i her – do huck i drin“ auf Bierdeckeln, die in den Gastronomiebetrieben im Bezirk verwendet werden. Damit sollen Aufmerksamkeit und Bewusstsein für die Nahversorgung im Alltag verstärkt werden.

„Wenn man sich den Nahversorger-Rap der „Trackshittaz“ anhört, merkt man sofort den ehrlichen direkten Bezug zum Thema. Darum haben wir bewusst auch die Wirte in unsere Aktion eingebunden. Sie sind wichtige Säulen der Nahversorgung, die wir sehr schätzen und die wir alle unterstützen sollten“, betont LABg. KommR Gabriele Lackner-Strauss von der WKO Freistadt.





Oberösterreichisches Hilfswerk Freistadt



Endlich Ferien!
Nachprüfung?
Eintritt in die Arbeitswelt?

Das Schulende naht und die Freude auf Ferien ist groß. Manchmal trüben jedoch Nachprüfungen oder beschwert das Wissen noch ohne Job dazustehen diese Freude. Das Familienservice des OÖ Hilfswerk Freistadt bietet Hilfe und Unterstützung an!

Schüler haben die Möglichkeit mit Betreuern, welche im Angebot der „Mobilen Individuellen Nachhilfe“ zu ihm nach Hause kommen, für Nachprüfungen zu lernen und sich so gut vorzubereiten.

Jene Jugendliche aus dem Bezirk Freistadt, welche die Schulpflicht beenden oder sich entschieden haben ein Oberstufengymnasium zu verlassen, erhalten bei

der Berufsorientierung des OÖ Hilfswerkes kostenlose Hilfestellung.

Im Projekt „Arbeitsbegleitung“ werden junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren bei der Suche nach einer passenden Lehrstelle oder Ausbildung gecoacht um bessere Chancen am Arbeitsmarkt zu haben.

Jugendliche und Eltern, welche sich über das Angebot der „Mobilen Individuellen Nachhilfe“ und „Arbeitsbegleitung“ informieren möchten, beraten wir gerne kostenlos und unverbindlich in unserem Familien- u Sozialzentrum OÖ Hilfswerk Freistadt.

Rückfragen-Kontakt: Fachberaterin Fr. Klug Uschi
OÖ Hilfswerk Freistadt, Hauptplatz 14, 4240 Freistadt
Tel. 0664-80765 1903 www.hilfswerk.at

OÖVV-Ferientickets

Das **OÖVV-Ferienticket** ist eine personenbezogene Netzfahrkarte für das gesamte Angebot der Verkehrsunternehmen des OÖ Verkehrsverbundes im Verbundraum einschließlich der Angebote in den Kernzonen Linz (ausgenommen Pöstlingbergbahn), Wels und Steyr, ausgenommen Züge der ÖBB. **Preis: €35,-**

Das **OÖVV-Ferienticket Plus** ist eine personenbezogene Netzkarte für das gesamte Angebot der Verkehrsunternehmen des OÖ Verkehrsverbundes

im Verbundraum einschließlich der fahrplanmäßigen Angebote in den Kernzonen Linz (ausgenommen Pöstlingbergbahn), Wels und Steyr sowie einschließlich Züge der ÖBB. **Preis: €55,-**

Nutzungsberechtigt sind **alle Personen unter 20 Jahre**.

Weitere Informationen unter www.ooevv.at, Telefon (0810) 24 0810 und bei den OÖVV-Verkehrsunternehmen.

Stellenangebot

Maschinenring Personal eGen sucht ab sofort:

- **Elektriker**
- **Schlosser**
- **LKW Fahrer**
- **GWH – Installateur**



Wir bieten ihnen:

- gute Bezahlung
- flexible Arbeitszeit
- angenehmes Betriebsklima

Bewerbungen an:

Maschinenring Personal eGen
Michaela Buchberger ❖ (07263) 20553
Marktplatz 27 ❖ 4283 Bad Zell
michaela.buchberger@gmail.com

Fehlendes Fahrrad

Im Lebensräume-Wohnhaus fehlt seit dem Pfingstwochenende (Unruhenacht) ein Fahrrad (KTM Ultra Cross od. Trail 26“, vorne orange und schwarz, Schaltung Shimano).

Wenn jemand so ein Fahrrad gesehen hat, dann bitte auf der Gemeinde melden!



Surftipp: Homepage FF Spörbichl

Die Freiwillige Feuerwehr Spörbichl ist seit kurzem im Internet zu finden. Aktuelle Berichte und Bilder werden laufend online gestellt. Zu finden unter:

<http://ff-spoerbichl.at/>

Die FF Spörbichl freut sich auf viele Besucher auf der toll gestalteten Homepage.





Weltmeisterschaft im Tastaturschreiben

Ein einzigartiges, aufregendes Erlebnis...

von Julia Hartl, Simone Friesenecker und Dagmar Zacharias

Vor der Universität in Paris

Mit großer Vorfreude und zugegeben nicht wenig aufgeregt traten wir am Freitag, 8. Juli unsere lang ersehnte Reise zum 48. Intersteno-Kongress 2011 nach Paris, in dessen Verlauf die Weltmeisterschaft im Tastaturschreiben ausgetragen wurde, an.

Unterstützt wurden wir von unseren Begleitern Edltraud Hartl, Leopold und Adelheid Friesenecker, Irmgard Zacharias und unserer Maschinschreiblehrerin Elfriede Pilgerstorfer.



Schon die zweitägige Anreise mit einem Reisebus nutzten wir zum Kennenlernen der weiteren WM-Teilnehmer und zum Knüpfen neuer Freundschaften.

Gleich am Montag, 11. Juli wurde es für uns ernst: Zeitig in der Früh machten wir uns mit unserem Equipment auf den Weg zur Cité Universitaire de Paris, wo das

Tastaturschreiben stattfand. Mit mulmigem Gefühl und Kribbeln im Bauch warteten wir auf den Einlass in den Wettschreibsaal.

„Hoffentlich lässt uns unser Computer nicht im Stich, hoffentlich haben wir Strom, hoffentlich finden wir unseren zugewiesenen Platz, hoffentlich behalten wir unsere Nerven!“ - diese Gedanken schwirrten durch unsere Köpfe und raubten uns fast den Verstand.

Nach anfänglichen technischen Problemen und einer kurzen Ein-schreibphase ging es endlich mit einem kurzen, schrillen Pfiff los. Die 30 Minuten vergingen wie im Flug und plötzlich ertönte der Schlusspfiff –es war geschafft!

Ein **herzliches Dankeschön** gilt unseren **Sponsoren:**

- OÖ. Blitzschutzgesellschaft
- Land OÖ. - Bildungsabteilung
- Gemdat OÖ.
- Eurogio Bayerischer Wald
- Steinindustrie Friepess, Oberw.
- Bildungsausschuss Windhaag
- ÖAAB Windhaag
- Raiffeisenbank Windhaag
- Alpine Bau GmbH
- Linz Strom GmbH
- Arch. DI Anne Mautner Markhof
- Lagerhausgenossensch. Freistadt
- BAWAG P. S. K.
- Huppenkothen Baumaschinen
- Oberösterreichische Versicherung
- Wiener Allianz Versicherung
- Mayr Schulmöbel GmbH
- Bürocenter Haider

Danach folgten wunderschöne Tage in Paris, ausgefüllt mit tollen Aktivitäten wie der Besuch des Montmatre mit der herrlichen Basilika Sacré Coeur, einem atemberaubenden Blick vom Triumphbogen „Arc de Triomphe“ über die pulsierende Metropole Paris, sowie der Besichtigung weiterer interessanter Sehenswürdigkeiten. Der krönende Höhepunkt war die Abschlussfeier im Rathaus von Paris samt Siegerehrung und festlichem Galadinner.

Zur freudigen Überraschung durften wir Diplome in Empfang nehmen – für unsere erste WM-Teilnahme ein wirklich großartiger Erfolg! Etwas müde, aber sehr zufrieden und um viele neue Erfahrungen und schöne Eindrücke reicher, traten wir am 16. Juli wieder die Heimreise an.



Abschlussfest im Rathaus



Veranstaltungen Zettwing

Samstag, 13.8. 2011 um 14:00 Uhr

Maria Geburt Kirche CETVINY/ZETTING
FESTGOTTESDIENST (Zettwinger Treffen)

Sonntag, 14.8. 2011 um 14:30 Uhr

Maria Geburt Kirche CETVINY/ZETTING
GEMEINSAM SINGEN



Das Mühlviertler Kernland im Schaufenster



Von 2011 bis 2014 zeigt sich die Leader-Region Mühlviertler Kernland in einzigartigen Schaufenstern. In allen 18 Gemeinden werden jeweils an einem Platz im Ortszentrum künstlerische Inszenierungen zu sehen sein, die alle zwei Monate wechseln. In Windhaag ist das Schaufenster im Haus Nr. 2 (Santner) untergebracht. In der Region lebende oder aus der Region stammende Künstler/-innen setzen sich in ihren Schaufenster-Präsentationen mit Themen der Region auseinander, regen zur Diskussion an, fordern zum Nachdenken und Schmunzeln auf. Leader-Obmann Mag. Christian Jachs hat gemeinsam mit dem Rainbacher Bürgermeister Fritz Stockinger das Rainbacher Schaufenster im Pferdeisenbahnhof enthüllt und zeigte sich beeindruckt von den großartigen Leistungen der Künstlerinnen. „Unserer Region hat sehr viele Schätze, viele davon wurden in den

Schaufenstern aufgegriffen und dokumentiert. Das ist nicht nur ein großes Geschenk an uns, sondern zeigt auch die Bandbreite der großartigen Leistung von Künstler/-innen aus der Region auf“, so Jachs. Umgesetzt und künstlerisch begleitet wird es von Irmgard Rinösl, Andrea Fröhlich, Susanne Hawlik, Christa Winklehner und Carin Fürst in enger Zusammenarbeit mit Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig und Künstler/-innen aus der Region.

Nach der Eröffnung des Projektes sind vielfältige Aktionen rund um die Schaufenster geplant: Foto-, Bild- und Textdokumentationen, eine regelmäßige Radiosendung im Sender Freies Radio Freistadt, Schaufenster-Exkursionen, zwei Mal pro Jahr Aktionstage rund um die Schaufenster und vieles mehr. **Webtip:** www.schaufenster-kernland.at

Feuerwehrmusik Windhaag

Happy Summer
Tag der offenen Tür
im neu gestalteten Musikheim
Sonntag 7. August 2011
14:00 Uhr

Programm:
Feuerwehrmusik Windhaag
Duo "Zawisch & Bartwisch"
Kinder - Hüpfburg
Musikheimbesichtigung

Feuerwehr Prendt-Elmberg

Dance Club
mit DJ Cabdriver
20. 8. 2011

Eintritt bis 21 Uhr FREI
Prendt - Windhaag
www.dance-club.at.tf
Der Reinerlös dient zum Ankauf neuer Gerätschaften.

„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt“.

Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:

Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Bürgermeister Erich Traxler, 4263 Windhaag bei Freistadt 50.

Redaktion: Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr., Tel.-Nr. 07943/6111

Fotos: Marktgemeinde Windhaag b.Fr. und Privat. Eigenvervielfältigung

E-mail: gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at Homepage: www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at